



Bürgerinitiative Ansbacher Parteiloser

Stadtrat: Hannes Hüttinger, Am Silberbach 3, 91522 Ansbach, Tel. 0981/12303

An die
Oberbürgermeisterin
Carda Seidel
Stadthaus
91522 Ansbach

Ansbach, 14.05.2016

Speckdrumm-Halle

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
die Bürgerinitiative Ansbacher Parteiloser (BAP) stellt nachfolgende Anträge zur
Behandlung in der nächsten Stadtratssitzung am 07.06.2016.

Aufgrund der erforderlichen Planungssicherheit und der notwendigen Maßnahmen
zur Abwasserbeseitigung ist der Antrag dringend.

Antrag:

1. Die Halle in der Naglerstraße wird auch weiterhin an den Verein Speckdrumm e.V. vermietet. Hierzu wird der bestehende Mietvertrag um fünf Jahre (bis 31.12.2022) verlängert.
2. Die Stadt Ansbach erstellt in Kooperation mit der AWEAN bis zum 31.12.2016 einen ordnungsgemäßen Anschluss an die bestehenden Abwasser-einrichtungen. Hierzu wird unverzüglich ein Ing.-Büro zur Erstellung einer Vorplanung beauftragt.
3. Die Stadt Ansbach verhandelt mit der Bahn mit dem Ziel das (mit städtischen Immobilien bebaute) Grundstück zu erwerben und verzichtet auf eine Kündigung der bestehenden Vertragsverhältnisse.

Begründung:

In den letzten Monaten hat der Kulturverein Speckdrumm e.V. zusammen mit der Stadt Ansbach die bestehende Halle in der Naglerstraße mit erheblichem Aufwand umgebaut und alle gravierenden Mängel beseitigt. Somit ist jetzt ein Weiterbetrieb (Abnahme durch die Stadtverwaltung ist erfolgt) möglich. Die Speckdrumm-Halle steht nun wieder für die vielfältigen Kulturangebote (z.B. Konzerte, Kunstworkshops) zur Verfügung.

Die bestehenden Gebäude eignen sich aufgrund ihrer einfachen Bauart und dem Standort außerhalb einer Wohnbebauung hervorragend für die dort durchgeführten Nutzungen, angebotenen Veranstaltungen und Übungsräume zahlreicher Bands.

Der Verein Speckdrumm braucht für den Betrieb und Programmgestaltung eine mittelfristige Planungssicherheit. Kurzfristige Verlängerungen sind nicht zielführend. Auch sind alle bisher geprüften möglichen Alternativen aufgrund ihrer Lage, Größe oder hohen Kosten (Pacht bis 5.000.- Euro/Monat) nicht geeignet.

Die Herstellung einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung stellt eine vernünftige und zukunftsorientierte Lösung für den gesamten Gebäudekomplex dar. Die Kosten für den Anschluss sind als außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2016 bereit zu stellen. Ihre Höhe ergibt sich nach erfolgter Vorplanung.

Der Weiterbetrieb der „Kulturhalle“ Speckdrumm ist für sehr viele Ansbacherinnen und Ansbacher von größter Bedeutung. Ohne Speckdrumm würde die Stadt einen ganz wichtigen Teil ihrer Kulturszene verlieren.

Es ist unsere Aufgabe als Stadtrat den Fortbestand zu ermöglichen.



Hannes Hüttinger